

RFTE Arbeitsprogramm 2018+				
Nr.	Prio.-thema	Subthema	Zeitraumen	Status
<b>Prioritätsthemen, bei denen der Rat substantielle Aktivitäten unternimmt</b>				
P1	Standortattraktivität	<b>Innovationsorientierung und Wissensumsetzung</b>	<b>2017</b>	Beauftragung einer Analyse des bestehenden Ausbildungsangebots mit Blick auf wirtschaftliche und unternehmerische Inhalte. Aufzeigen von Schwächen und basierend darauf Ableitung von Handlungsempfehlungen.
		<b>Public Engagement inkl. Lange Nacht der Forschung (2020)</b>	<b>2020</b>	Die LNF stellt das größte Projekt in diesem Zusammenhang dar. Die nächste LNF findet 2020 statt, die Vorbereitungen dazu starten im 1. Quartal 2019.
P2	Forschung und Innovation für und in der Gesellschaft	<b>Buchprojekt Europa 2050</b>	<b>Buchpräsentation September 2018</b>	Anlässlich der EU-Ratspräsidentschaft Österreichs gibt der RFTE einen Sammelband mit dem Titel „Re:thinking Europe. Positionen zur Gestaltung einer Idee“ heraus. „Re:thinking Europe“ ist der Beitrag des Rates zur Diskussion über die Neuausrichtung des europäischen Projekts. Es versammelt Ideen verschiedenster AutorInnen für die soziale, wirtschaftliche und ökologische Erneuerung der EU. Im Fokus steht auch die grundsätzliche Frage, welche Rolle Bildung, Wissenschaft, Forschung und Innovation dabei spielen. Analog zum Projekt Österreich 2050 des Rates sollen mit diesem Sammelband Wege und Strategien aufgezeigt werden, wie eine europäische Wissensgesellschaft etabliert werden kann, in der Innovation als Motor für Wirtschaftswachstum fungieren kann und damit auch soziale Kohäsion und Umweltschutz gestärkt werden können.

RFTE Arbeitsprogramm 2018+				
Nr.	Prio.-thema	Subthema	Zeitraumen	Status
P4	Hochschulen der Zukunft	<b>Wirkungsanalyse des Hochschulsektors</b>	<b>2016-2017</b>	Zur Steigerung der exzellenzbasierten Forschungsförderung wurde am 22.03.2018 eine Empfehlung zur Förderung eines Exzellenzprogramms verabschiedet. Im Rahmen der Entwicklung und Definition einer Exzellenzförderung wird eine Studie zu den im Vorfeld diskutierten Fragen vergeben: 1) Wie werden die Leistungsdimensionen in Lehre, Forschung und Wissenstransfer in Österreich gemessen? Wie messen andere Hochschulsysteme die Indikatoren - wie steht Österreich in Bezug auf die 3 Säulen im Vergleich da? 2) Welche Instrumente hat man schon, welche Instrumente braucht man noch? 3) Welche Baustellen gibt es im Wissenschaftssystem? Wie kann man diese mit einer Exzellenzinitiative adressieren? Was soll eine Exzellenzinitiative bewirken? Welche Bereiche sollten adressiert werden? (eine Exzellenzinitiative kann nicht für alles verantwortlich sein)
		<b>Impact Sozialwissenschaften</b>	<b>2017-2018</b>	Die Sozialwissenschaften sind in ihrer Wirkung in die Gesellschaft anders als Naturwissenschaften oder Technik zu bemessen. Ihr wirtschaftlicher Impact lässt sich mit naturwissenschaftlichen Ausgründungen vergleichen. Indikatoren dafür sowie für wissenschaftliche Qualität sollen entwickelt werden. Die Studienvergabe wurde in der RaSi 92 beschlossen und stellt einen spezifischen Bereich der Wirkungsanalyse des Hochschulsektors (S41) dar. Ein Angebot und Projektentwurf wurde eingeholt und mit den Unterlagen zur RaSi 93 an den Rat übermittelt. Die Studie wurde beauftragt. Voraussichtliches Ende September 2018

<b>RFTE Arbeitsprogramm 2018+</b>				
Nr.	Prio.-thema	Subthema	Zeitraumen	Status
<b>Daueraufgaben</b>				
D1	<i>Monitoring</i>	<b>Monitoring FTI-Strategie</b>	<b>Jährlich 1. Juni</b>	Für die Erstellung des Leistungsberichts des Rates ist eine wissenschaftliche Begleitung erforderlich. Auf Basis eines Ausschreibungsverfahrens im Oktober 2016 wurde der Auftrag für die verbleibenden Jahre bis zur Erreichung des Zielhorizonts der FTI-Strategie an das WIFO erteilt. Das WIFO unterstützt den Rat vor allem mit der Aktualisierung der Datengrundlagen für das Indikatoren-Set.
D2	<i>Finanzierung</i>	<b>Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung / Österreichfonds</b>	<b>Jährlich</b>	Laut Ministerratsvortrag wurde Anfang Juni die Sicherstellung der Finanzierung der Nationalstiftung für die nächsten drei Jahre beschlossen. Insgesamt werden der Stiftung 300 Mio. Euro, d.h. 100 Mio. pro Jahr, aufgeteilt auf die Jahre 2018-2020 zur Verfügung gestellt. Offen bleibt, wie es nach 2020 weitergehen soll.
D3	<i>Kooperation national / international</i>	<b>Transnationaler Austausch, Netzwerkanalyse und Steigerung der Präsenz Österreichs</b>	<b>laufend</b>	Laufend: erfolgen Teilnahme an Informationsveranstaltungen und bilateraler Austausch mit Ministerien. Nächste Schritte: Identifizieren von Handlungsfeldern und Konzeptionierung Die Beobachtung von internationalen Trends und der Austausch mit internationalen Organisationen (gemäß dem Ministerratsvortrag vom 9.9.2010) sollte auch mittels Studienreisen vertieft werden. Der RFTE organisiert hier Zusammenkünfte mit FTI-relevanten Einrichtungen aus dem In- und Ausland und trägt so zur Einbindung internationaler Expertise in die FTI-Landschaft Österreichs bei.

RFTE Arbeitsprogramm 2018+				
Nr.	Prio.-thema	Subthema	Zeitraumen	Status
D4	Innovative Unternehmensgründungen	Gründungsmonitor	laufend	<p>Das AIT hat ein Konzept für einen umfangreichen Start-up Monitor ausgearbeitet, der sich am European Start-up Monitor orientiert. Finanziert sind neben dem Rat das BMWFW, aws, WKÖ, WK Wien, IV, FFG und Wirtschaftsagentur Wien. Der Start-up Monitor wurde 12/2017 beauftragt und soll Ende 2018 abgeschlossen sein.</p> <p>Beauftragt wurde auch eine erneute Teilnahme auf Global Entrepreneurship Monitor (GEM) der OECD mit einem FTI-Modul. Der Rat beteiligt sich finanziell an dem von ihm angeregten FTE-Modul. 2014 wurde dieses zum ersten Mal durchgeführt und kann nun durch die Wiederholung erstmals Schlüsse über die Entwicklung im Zeitablauf liefern. Die Ergebnisse wurden am 14. Juni 2017 präsentiert. Die Teilnahme am GEM 2018 wurde in der Ratssitzung am 14.09.2017 beschlossen. Die Arbeiten für den GEM 2018 sind am Laufen. Die öffentliche Präsentation ist für das 2. Quartal 2019 geplant.</p>

RFTE Arbeitsprogramm 2018+				
Nr.	Prio.-thema	Subthema	Zeitraumen	Status
<b>Begleitende Aktivitäten</b>				
B1	Forschungsinfrastrukturen	Abstimmung von Forschungsinfrastrukturvorhaben	laufend	dzt. keine besonderen Aktivitäten Einbindung in die Datenerhebung des BMWFW zu österreichischen Beteiligungen an europäischen Forschungsinfrastrukturen
B2	Hochschulen	Personalentwicklung an Hochschulen	2017	Karrierperspektiven an Hochschulen stellen ein aktuelles Thema, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung bzw. den Ausbau des österreichischen Fachhochschulsektors dar. Das Thema wurde unter diesem Aspekt parallel zur Entwicklung einer Empfehlung zu den Fachhochschulen, tiefer erarbeitet.
B3	Hochschulen	Profilbildung an Hochschulen	2016/17	<b>Projekt "Zukunft Hochschule" ist abgeschlossen.</b> Die AF wurden parallel in unterschiedlichen Fokusgruppen abgewickelt. Die Ergebnisse der einzelnen Aktionsfeldern liegen vor. 1. Abgleich des Studienangebots a. Zwischen Universitäten b. Zwischen Universitäten und Fachhochschulen 2. Abstimmung Forschung und Lehre im Bereich Life Sciences 3. Fokus GSK (Geistes-, Sozial- & Kulturwissenschaften) 4. Fokus Informatik 5. Durchlässigkeit innerhalb und zwischen den Hochschulsektoren.
B4	Open Innovation	Nationale Open Innovation Strategie	Mitte 2016	Monitoring der Strategieumsetzung.
B5	Rahmenbedingungen und Leitbetriebsstrategie	Rahmenbedingungen und Leitbetriebsstrategie	Mitte 2017	Start des Monitoring im Herbst 2016. Es haben dazu Gespräche mit dem seitens der IV verantwortlichen Mitarbeiter, Wolfgang Haidinger, stattgefunden. Dzt. gibt es keinen konkreten Handlungsbedarf.

<b>RFTE Arbeitsprogramm 2018+</b>				
Nr.	Prio.-thema	Subthema	Zeitraumen	Status
<b>B6</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>Risiko in der Forschungsförderung</b>	<b>Ende 2016</b>	Die Studie liegt vor. Basierend auf ihren Ergebnissen und den Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen wurde eine Ratsempfehlung ausgearbeitet. Die Eckpunkte einer möglichen Empfehlung wurden im Rahmen der Endpräsentation der Studie einer größeren Runde präsentiert und allgemein für gut befunden. Basierend auf diesen Inhalten wurde gemeinsam mit der Mentorin eine Empfehlung ausgearbeitet und auf der Ratssitzung am 9.3.2017 beschlossen.
<b>B7</b>		<b>Gemeinnützigkeitsgesetz</b>	<b>laufend</b>	Laufend erfolgen Teilnahme an Informationsveranstaltungen und bilateraler Austausch mit Ministerien.
<b>B8</b>		<b>Steigerung der F&amp;E-Quote</b>	<b>laufend</b>	Erste Aktualisierung der Studie erfolgte in Q4/2015; Studie abgeschlossen 01/2018.
<b>B9</b>	<b>Open Science</b>	<b>Open Access / Open Research / Open Science</b>	<b>laufend</b>	Die 4. OANA Informationsveranstaltung fand am 10.1.2018 statt. Für 2018/19 wurde seitens OANA beschlossen, drei Arbeitsgruppen zum themenbereich "Open Science" einzusetzen. Der RFTE ist in der Arbeitsgruppe Open Science Strategie durch die Geschäftsstelle vertreten. Es soll bis Mitte 2019 eine Empfehlung für eine Roadmap zu "Open Science Austria" ausgearbeitet werden.
<b>B10</b>	<b>Standortattraktivität</b>	<b>Vision und Schwerpunkte</b>	<b>2016-2017</b>	Vor dem Hintergrund externer Entwicklungen (New Deal und entsprechende AGs, Ministerratsbeschluss vom 8.11.2016, Vorarbeiten für eine Strategie 2030 wie etwa OECD Country Review) wurde in der Ratsklausur am 1.12.2016 beschlossen, das Thema seitens des Rates nicht mehr aktiv weiterzuverfolgen. Die laufenden Aktivitäten der Ministerien sollen jedoch beobachtet werden und gegebenenfalls entsprechende Inputs seitens des Rates in den Strategieentwicklungsprozess eingebracht werden.  Finanzierungsbedarf: keiner

<b>RFTE Arbeitsprogramm 2018+</b>				
Nr.	Prio.-thema	Subthema	Zeitraumen	Status
<b>B11</b>	<b>Soziale Innovation / Soziales Unternehmertum</b>		<b>bis 7/2017</b>	Der Rat begleitet schon seit 2014 die Multistakeholdergruppe zu Social Business. Gemeinsam mit einer Unterarbeitsgruppe wurde ein Vorschlag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für innovative soziale Unternehmensgründer in Form einer geeigneten Rechtsform ausgearbeitet. Diese soll in einer Empfehlung verabschiedet werden. Unterstützt wird das Vorhaben von aws, IV, Impact Hub und ashoka.